

Azubis im Austausch: Messe Friedrichshafen und ZF starten Kooperation

- **Innovative Zusammenarbeit fördert branchenübergreifendes Lernen**
- **Angehende Industrie- und Veranstaltungskaufleute tauschen für jeweils einen Monat ihren Arbeitsplatz**

Friedrichshafen – Spannender Perspektivwechsel: Mit einer neuen Ausbildungskooperation ermöglichen die Messe Friedrichshafen und ZF ihren Azubis praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Arbeitswelten. Die angehenden Veranstaltungs- und Industriekaufleute der beiden Unternehmen tauschen künftig für jeweils einen Monat ihre Arbeitsplätze. Das Ziel: Mehr Praxisnähe, ein besseres Verständnis für unterschiedliche Arbeitsfelder und eine branchenübergreifende Ausbildung.

„Die Kooperation eröffnet uns völlig neue Perspektiven: Durch den Austausch von Know-how, gemeinsamen Projekten, Schulungen und die enge Zusammenarbeit zwischen Azubis und Ausbildern schaffen wir eine Win-win-Situation, von der beide Seiten nachhaltig profitieren“, erklärt Melanie Ulmer, Leiterin Personal bei der Messe Friedrichshafen. „Unterschiedliche Ausbildungsprogramme ermöglichen zudem neue Sichtweisen, schaffen Reflexionsmöglichkeiten und fördern die Weiterentwicklung“, ergänzt Annette Leschinski, Leiterin der kaufmännischen Ausbildung bei ZF.

Azubis erhalten intensive Einblicke in neue Arbeitsbereiche

Während ihrer Zeit bei der Messe erhalten die Azubis einen ganzheitlichen Einblick in Planung, Zusammenarbeit und Umsetzung von Großveranstaltungen, leiten eigenständig ein Messeprojekt und erkunden das Messegelände. Bei ZF wiederum unterstützen die Azubis die Planung und Durchführung von Karrieremessen, lernen neue Tools und Arbeitsmethoden kennen und analysieren Messeergebnisse. So entstehen nicht nur neue Kompetenzen, sondern auch ein erweitertes berufliches Netzwerk. Darüber hinaus stärkt die Kooperation mit Unternehmen der Stadt Friedrichshafen die gemeinsame Zusammenarbeit und macht auch den Standort attraktiver.

Der Azubi-Austausch startet bereits im Februar: Dann wird die erste ZF-Auszubildende für einen Monat bei der Messe Friedrichshafen mitarbeiten – gefolgt von einer Auszubildenden der Messe, die im März ihren Einsatz bei ZF beginnt. Insgesamt nehmen in der ersten Runde drei angehende Veranstaltungskaufleute der Messe und vier angehende Industriekaufleute von ZF an dem Austausch teil. Darüber hinaus nehmen die Auszubildenden an gemeinsamen Schulungen teil. Die Kooperation trägt auch zur Umsetzung des neuen Ausbildungsrahmenplans für Industriekaufleute bei, indem sie praxisnahe Lernfelder bietet, die mit den Anforderungen im Veranstaltungsmanagement verknüpft sind.

Das Projekt wird aktiv an Schulen beworben und auf der IBO-Messe im März 2025 mit einem gemeinsamen Messestand von ZF und der Messe Friedrichshafen präsentiert.

Weitere Informationen unter: www.messe-friedrichshafen.de, [Facebook](#) oder [Instagram](#).

Pressekontakt:

Frank Gauß, Leiter Kommunikation & Pressesprecher

Tel.: +49 7541 708-310

E-Mail: frank.gauss@messe-fn.de

Über die Messe Friedrichshafen

Die Messe Friedrichshafen GmbH zählt zu Deutschlands führenden Messegesellschaften und ist im Vierländereck am Bodensee zu Hause. 1950 zur Wirtschaftsförderung der Region gegründet, hat sie sich als Veranstalter und Vermarkter von Freizeit- und Fachmessen weltweit einen Namen gemacht. Kongresse, Firmen- und Sportveranstaltungen sowie TV-Produktionen und Live-Konzerte ergänzen das breite Portfolio. Jedes Jahr zieht die Messe Friedrichshafen hunderttausende Besuchende und tausende von ausstellenden Unternehmen aus mehr als 100 Nationen an den Bodensee. Insgesamt stehen 87.500 m² Ausstellungsfläche verteilt auf zwölf Messehallen und zwei Multifunktions-Foyers sowie die beiden Freiflächen im Innenhofbereich mit 15.500 m² und dem Static Display mit 20.000 m² einzigartige Nutzungsmöglichkeiten für erlebnisreiche Messetage zur Verfügung. Das kompakt konzipierte Messegelände mit Messe-See in direkter Nachbarschaft zum Flughafen sowie Hallen mit Hangar-Toren bietet vielfältige Nutzungsvarianten.

Über ZF

ZF ist ein weltweit aktiver Technologiekonzern. Das Unternehmen liefert hochentwickelte Produkte und Systeme für die Mobilität von Pkw, Nutzfahrzeugen und Industrietechnik.

Mit einem umfassenden Produktprogramm beliefert ZF vor allem Automobilhersteller, Mobilitätsanbieter und neu entstehende Unternehmen im Bereich Transport und Mobilität. ZF elektrifiziert Fahrzeuge unterschiedlichster Kategorien und trägt mit seinen Produkten dazu bei, Emissionen zu reduzieren, das Klima zu schützen sowie die Mobilität sicherer zu machen. Neben den Automotive-Bereichen Pkw und Nutzfahrzeuge bedient ZF Marktsegmente wie Bau- und Landmaschinen, Windkraft, Schifffahrt, Bahntechnik und Prüfsysteme.

Im Jahr 2023 hat ZF mit weltweit rund 168.700 Mitarbeitern einen Umsatz von 46,6 Milliarden Euro erzielt. Das Unternehmen ist an 162 Produktionsstandorten in 31 Ländern vertreten.

Weitere Presseinformationen sowie Bildmaterial finden Sie unter: www.zf.com